

Unterrichtsplanung

Schule	<input checked="" type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Mittelschule <input type="checkbox"/> Oberschule
Jahr/Klasse	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
Sachfach: Kunst	Titel: Joan Mirò
CLIL-Sprache	Deutsch

Lehrer/Profil der beteiligten Lehrkräfte	Rolle: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Einzelunterricht <input type="checkbox"/> Teamunterricht <input type="checkbox"/> Anderes: _____ Sachfach: _____
	Rolle: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einzelunterricht <input type="checkbox"/> Teamunterricht Anderes: _____ Sachfach: _____

Profil der Klassengruppe	CEFR Niveau: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> B1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> B2 <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C2
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erfahrung mit CLIL <input type="checkbox"/> Deutschmuttersprachige <input type="checkbox"/> Schüler mit Förderbedarf _____ <input type="checkbox"/> Schüler mit Migrationshintergrund und verschiedener Muttersprache <input type="checkbox"/> Anderes: _____

<p>Verhältnis der UP zum Modul</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ○ UP 	<p>Vorhergehender Unterricht:</p> <p>Die Unterrichtsstunde, die in diesem Lessonplan beschrieben wird, ist die fünfte in einem 6-7 Stundenmodul.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stunde: Power-Point-Präsentation über Joan Mirò, sein Leben und seine Kunstwerke; 2. Stunde: Power-Point-Präsentation mit verschiedenen Kunstwerken des Künstlers Mirò, um seine Technik zu analysieren: Welche Farben, Linien, Formen und Symbole benutzt Mirò? <p>Was ist das? Die L. hat die Bilder gezeigt, und die SS. haben gesagt, was sie auf dem Bild sahen. Sie haben auf Italienisch ihre Eindrücke formuliert. Zum Beispiel haben die Kinder Fantasie-Tiere gesehen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Stunde: Übungsphase: kleines Liniendiktat. Die SS. haben mit verschiedenen Filzstiften nach den Angaben der L. Linien gezeichnet. Beispiel: „Zeichnet eine gerade Linie“. 4. Stunde: Persönliches Alphabet bilden. Die SS. haben ihr persönliches Alphabet mit Formen, Farben, Symbolen und Linien entworfen. Dann haben sie verschiedene Materialien ausgewählt und das Alphabet gezeichnet und ausgeschnitten. <hr/> <p>Folgender Unterricht:</p> <p>Die letzten Unterrichtsstunden betreffen den Abschluss der Bilder, die die SS. erstellt haben, und ihre Interpretation. Die SS. werden ihren Bildern auch einen Namen geben.</p> <p>Wahrscheinlich kann man auch die Emotionen vertiefen und ein Plakat mit den verschiedenen Figuren erstellen.</p>
<p>Materialien und Medien</p>	<p>Gruppensymbole (Medaillons), Bildkarten zum Gänsepiel, Würfel, Medaillen, Papier und Karton aus verschiedenen Materialien, buntes leichtes Papier als Hintergrund, Beispiele der Aufgabe, Klebestift, Schere, schwarzer Filzstift</p>	

<p>Vorwissen der Schüler: Kompetenzen und Fähigkeiten</p>	Sachfach	Sprache																
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Namen der Farben und Formen; - Primär- und Sekundär-Farben; - Einige Bilder von Mirò: die SS. haben sie in den vorherigen Lektionen gesehen. - die Technik von Mirò: die Formen, Farben, Linien und Symbole, die er in seinen Kunstwerken benutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zahlen von 1 bis 6 für das Gänsepiel; - einige Fragen und Sätze, die im Unterricht gebraucht werden; 																
<p>Lernziele der CLIL-Unterrichtsplanung in Bezug auf die 4Cs</p>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">1. definieren</td> <td style="width: 33%;">2. interpretieren</td> <td style="width: 33%;">3. anwenden</td> </tr> <tr> <td>1. identifizieren</td> <td>2. Erneut darstellen</td> <td>3. konstruieren</td> </tr> <tr> <td>1. vergleichen</td> <td></td> <td>3. darstellen</td> </tr> <tr> <td>1. benennen</td> <td></td> <td>3. Regel oder Prinzip formulieren</td> </tr> <tr> <td>1. feststellen</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			1. definieren	2. interpretieren	3. anwenden	1. identifizieren	2. Erneut darstellen	3. konstruieren	1. vergleichen		3. darstellen	1. benennen		3. Regel oder Prinzip formulieren	1. feststellen		
	1. definieren	2. interpretieren	3. anwenden															
1. identifizieren	2. Erneut darstellen	3. konstruieren																
1. vergleichen		3. darstellen																
1. benennen		3. Regel oder Prinzip formulieren																
1. feststellen																		
<p>Inhalt: Persönliche Reproduktion des Bildes; Kommunikation: das persönliche Alphabet nennen; Kognition: Reproduktion der Technik von Mirò; Kultur: die Förderung der Liebe und der Anerkennung für die Kunst durch die Kenntnis verschiedener Künstler.</p>																		
<p>Integration von Sachfach und Sprachkenntnissen</p>	<p>Die SS. hatten schon in den Deutschstunden die Namen der Formen und der Farben gelernt. Diese Wörter sind nicht in einem begrenzten Kontext geblieben, sondern sind für ein praktisches Ziel genutzt worden: ein Kunstwerk analysieren und dann reproduzieren.</p>																	

Phase 1: ANFANGSRITUAL UND EINSTIEG

Lernziel	Prozess	Sprache	Interaktion/ Scaffolding	Material (zitieren Sie bitte alle Ressourcen)	Dauer	Evaluation
Eine motivierende Situation einführen	Die L. begrüßt die SS., erklärt den Ablauf der Stunde und fordert die SS. auf, die Schürzchen anzuziehen, um eine motivierende und warme Atmosphäre zu schaffen.	L: „Hallo Kinder! Wie geht es euch?“ „Heute werden wir Künstler wie Joan Mirò. Aber zuerst spielen wir!“ SS: „Darf ich bitte das Schürzchen anziehen?“	○ Im Plenum	Das Schürzchen	5'	Die L. beobachtet die Teilnahme der SS.

Phase 2: AKTIVIERUNG DER VORKENNTISSE MIT DEM GÄNSESPIEL

Lernziel	Prozess	Sprache	Interaktion/ Scaffolding	Material (zitieren Sie bitte alle Ressourcen)	Dauer	Evaluation
Die Vorkenntnisse aktivieren und den Wortschatz wiederholen Farben, Formen und Symbole benennen und	Die L. und sie SS. gehen in den Flur, wo das Spiel auf dem Boden aufgezeichnet ist (die Fliesen geben die Form vor). Die L. teilt die Klasse in drei Gruppen und erklärt die Regeln des Gänsespiels (die SS. kennen das Spiel schon). Jede Gruppe bekommt einen Namen (Blau, Rot, Gelb) und ein Symbol. Die L. zählt ab und die Gruppe, die gewonnen hat, fängt an. Jede Gruppe beginnt von Feld 0 und	L: „Jetzt spielen wir das Gänsepiel. Ich teile euch in drei Gruppen. Ihr seid Gruppe Blau, ihr seid Gruppe Gelb und ihr seid Gruppe Rot. Ihr müsst den Würfel werfen und dann die entsprechende Zahl der Felder vorrücken. Achtung! Es gibt auch Spezialkarten.“	○ Gruppenarbeit	- Gänsepiel (Anhang 1) - Würfel - Bildkarten zum Gänsepiel (Anhang 2) - Medaillen (Anhang 3) - Gruppensymbole	25'	Die L. beobachtet und bewertet: - die Vorkenntnisse der SS. - der Mitarbeit in der Gruppe. - den Sprachgebrauch. - die Einhaltung der Spielregeln.

zeigen	<p>würfelt der Reihe nach. Wer als Erster das Ziel erreicht, hat gewonnen. In diesem Spiel sind auch einige Spezialfelder und Symbole:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Halt! = Eine Runde aussetzen - Rücke ein Feld zurück! - ? = Frage <p>Die Gruppe, die als erste am Ziel ankommt, gewinnt eine Medaille.</p>	<p>„Spielen wir!“ „Würfelt!“ „Du bist dran! / Ihr seid dran!“ „Ist das richtig?“ „Nehmt eine Bildkarte“</p> <p>SS: „Schade! / Super! / Prima!“ „Wir haben gewonnen!“ „Was ist das?“ „Das ist ...“ „Rücke ein Feld zurück!“ „Richtig! /Falsch!“ „Eins, zwei, drei, ..., sechs“</p>			- die Teilnahme der SS.
--------	---	--	--	--	-------------------------

Phase 3: VERTIEFUNG. EIN BILD ERSTELLEN

Lernziel	Prozess	Sprache	Interaktion/ Skaffolding	Material (zitieren Sie bitte alle Ressourcen)	Dauer	Evaluation
Mit dem persönlichen, nach der Art Miròs geschaffenen Alphabet ein Bild erstellen,	Die SS. kommen in die Klasse zurück und setzen sich. Die L. zeigt ihnen einige Bilder, die mit der Technik Miròs gestaltet worden sind, und hängt sie an die Tafel. Nach einem kurzen Moment nimmt die L. sie ab, um die Phantasie der SS. nicht zu beeinflussen.	L: „Was ist das?“ „Nehmt die Tasche mit dem Alphabet.“ „Wir erstellen ein Bild.“ „Legt die Formen auf das Blatt.“ „Kleb die Formen auf“	○ Einzelarbeit	- Papier und Karton: Tonpappe, Tonpapier, Buntpapier, Glanzpapier, Altpapier, Buntpappe	20'	Die L. beobachtet und bewertet: - das Verstehen der Aktivität. - den Gebrauch der Formen, Symbole und

<p>Bilder nach eigenen Vorstellungen mit verschiedenen Techniken und Materialien gestalten</p>	<p>In den vorherigen Lektionen hat die L. eine Power-Point-Präsentation über Mirò und seine Kunstwerke gezeigt. Zusammen haben die SS. mit der Unterstützung der L. die Bilder und die Bedeutung analysiert, vor allem die Formen, die Linien, die Farben und die Symbole, die Mirò in seinen Kunstwerken benutzt. Danach haben die SS. ihr persönliches Alphabet mit Formen, Farben, Symbolen und Linien entworfen, dann auf verschiedene Materialien (Tonpappe, Buntpapier, Altpapier, ...) gezeichnet und ausgeschnitten.</p> <p>Die L. führt die Aktivität ein: Jetzt werden die SS. Künstler. Sie werden ein Kunstwerk schaffen, das von den Bildern Miròs inspiriert ist. Dazu nutzen sie das persönliche Alphabet und den schwarzen Filzstift, um die Linien zu zeichnen. Außerdem können sie auch den Hintergrund auswählen: buntes leichtes Papier oder normales Zeichenpapier. Zuerst sollen die SS. die Formen und Symbole auf dem Blatt positionieren, dann sollen sie sie aufkleben und schließlich mit dem schwarzen Filzstift mögliche Umrisse und Linien zeichnen.</p> <p>Die L. beobachtet die SS., und hilft</p>	<p>„Zeichnet Linien mit dem schwarzen Filzstift“</p> <p>SS: „Darf ich die Taschen austeilen?“</p> <p>„Ich möchte ...“</p> <p>„Ich nehme ...“</p> <p>„Ich bin fertig!“</p> <p>„Das ist ...“</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Beispiele der Bilder, die mit der Technik Miròs von der Lehrerin erstellt werden (Anhang 4) - Schwarzer Filzstift - Schere, Bleistift, Klebestift -Beispiele der fertigen Bilder der Kinder (Anhang 5) 	<p style="text-align: right;">Linien</p> <p>im Bild.</p> <p>-die Kohärenz der Bilder der SS.</p>
--	--	--	--	---	--

ihnen, wenn sie Beistand brauchen.

Phase 4: SCHLUSSRITUAL UND AUFRÄUMEN DES KLASSENZIMMERS

Lernziel	Prozess	Sprache	Interaktion/ Scaffolding	Material (zitieren Sie bitte alle Ressourcen)	Dauer	Evaluation
Die persönliche Meinung äußern.	Kurz vor Ende der Stunde unterbricht die L. die Tätigkeit, fragt die SS., ob sie die Aktivität beendet haben und erklärt, dass die Bilder in der nächsten Stunde abgeschlossen werden können. Die L. bittet auch die SS., die Klasse aufzuräumen und die Bilder einzusammeln. Am Ende bittet die L. die SS., die im Kreis sitzen, um ein Feedback über das Gänsepiel und die Aktivität. Die SS. können auch auf Italienisch antworten.	L: „Halt!“ „Räume die Klasse auf!“ „Wie war diese Aktivität?“ „Bist du fertig?“ „Was ist das?“ SS: „Darf ich die Bilder einsammeln?“ „Super! / schön! / Langweilig.“ „Ja, ich bin fertig. / Nein, ich bin noch nicht fertig.“	○ Im Plenum		10'	Die L. beobachtet: -ob die SS. in der Gruppe kooperieren können. -ob sie die Sprachstrukturen und die Fragen kennen. -wie die SS. die Aktivität beurteilen und wie sie sich fühlen.

